




Flächensparziel und Innenentwicklung ? 6. Flächennutzungssymposium in Dresden

Flächensparziel und Innenentwicklung - 6. Flächennutzungssymposium in Dresden
Zum sechsten Mal treffen sich am 11. und 12. Juni Expertinnen und Experten zum Dresdner Flächennutzungssymposium, um sich über die aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet der automatisierten Flächeninformation auf dem Laufenden zu halten. Die Veranstaltung bringt Wissenschaftler, Akteure aus der Planungspraxis, aus Politik und Wirtschaft zusammen. Diskutiert werden die aktuellsten Trends im Bereich des Flächenmonitorings. Besondere Beachtung finden dabei in diesem Jahr die Ergebnisse des IÖR zum Thema Innenentwicklungspotenziale sowie Erfahrungen der kommunalen Raumplanung und anderer Wissenschafts- und Wirtschaftsvertreter. Vorgestellt werden ebenso neue Indikatoren und Ergebnisse des Monitors der Siedlungs- und Freiraumentwicklung (IÖR-Monitor). So werden unter anderem der Flächenverbrauch durch erneuerbare Energien und Ergebnisse zur Zersiedelung dargestellt. Weitere Schwerpunkte: Wie lassen sich auch kleinräumig Daten zur Flächennutzung erheben und welche besonderen Herausforderungen ergeben sich für den Datenschutz? Welche Chancen bietet der Einsatz von Prognosen und Szenarien für eine nachhaltige Raumentwicklung? Erste Simulationsergebnisse zu Folgen von Energiepreiserhöhungen auf die Landnutzung oder zu einer an den Klimawandel angepassten Siedlungsentwicklung werden vorgestellt. "Deutschlands Fläche ist begrenzt und der Konkurrenzdruck steigt trotz Bevölkerungsrückgang nach wie vor. Sollen sich Kommunen und Regionen nachhaltig entwickeln, ist es deshalb unabdingbar, dass sich Wissenschaft und Praxis mit der Frage auseinandersetzen, wie wir Flächen sparen können", erklärt Dr. Gotthard Meinel vom Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung. Das Dresdner Flächennutzungssymposium hat sich im deutschsprachigen Raum zum wichtigsten Treff der Experten auf diesem Gebiet entwickelt. Es ist Plattform für den Austausch von Vertretern aus Wissenschaft und Praxis. Ansprechpartner im IÖR: Dr. Gotthard Meinel
Telefon (0351) 46 79-254
E-Mail: G.Meinel[i]oer.de


Pressekontakt

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V.

01217 Dresden

G.Meinel[i]oer.de

Firmenkontakt

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V.

01217 Dresden

G.Meinel[i]oer.de

Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) mit Sitz in Dresden ist eine raumwissenschaftliche Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft mit Ausrichtung auf ökologische Fragen nachhaltiger Entwicklung. Es wurde am 1. Januar 1992 gegründet, wird von Bund und Freistaat Sachsen gemeinsam finanziert und ist eine Forschungseinrichtung mit mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.